

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 14.09.2015</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

**Anwesend waren:**

Ausschussvorsitzender

Herr Peter Nössler

Fraktion der CDU

Herr Volker Riedel  
Frau Karin Keck  
Herr Alfred Stein

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Thomas Junghans

Fraktion der FWG/BB

Herr Kurt Schröter

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Enrico Wassermann

Vertretung für Herrn Siegfried Nocke

Verwaltung

Herr Michael Sonntag  
Frau Bianka Vetter

**Es fehlten:**

Fraktion der CDU

Herr Norbert Knichal

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Siegfried Nocke

entschuldigt

**Gäste:**

Herr Clausen – Planungsbüro GFSL  
1 Bürger

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für die anderen ist dies nicht erlaubt. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2015**

Die Niederschrift wurde mehrheitlich bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 52 (2) KVG LSA**

Die in der letzten Bauausschusssitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse wurden bekannt gegeben.

**5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**

Da keine Frage seitens des anwesenden Bürgers gestellt wurde, schloss der Bauausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt.

**6. Freifläche hinter dem Amtshaus  
- Bestätigung der Planung  
Vorlage: COS-BV-172/2015**

Herr Clausen, vom Planungsbüro GFSL, fasste den Planungsstand zusammen und erläuterte die eingearbeiteten Änderungen aus dem gemeinsamen Arbeitsgespräch des Haupt- und Bauausschusses vom 01.09.2015.

Änderungen sind z.B. Erweiterung der Fahrradboxen, Ladestation nicht nur für Fahrräder sondern auch für Elektroautos. Lademöglichkeiten der Fahrräder auch in den Fahrradboxen.

Nach Rücksprache mit der Denkmalschutzbehörde ist der Keller vom Grundstück Am Markt 12 nicht denkmalgeschützt.

Stadtrat Nössler hinterfragte die Nutzung der Lücke zwischen den zwei Fahrradboxen.

Herr Clausen antwortete, dass sich dort Fahrradanhänger befinden. Somit wird das Müllabladen an dieser Stelle verhindert.

Stadträtin Keck schlug vor, dass auf dem Bereich der Spielfläche Sportgeräte für alle Altersgruppen aufgestellt werden könnten.

Herr Clausen erwähnte, dass es sich hier nicht um einen Spielplatz in dem Sinne handelt, er sich aber ein oder zwei einzelnen Geräte dort vorstellen könnte. Diese wären ohne Altersbegrenzung nutzbar. Eine Abklärung mit der Unfallkasse wird erfolgen.

Stadtrat Stein machte auf den Pflegeaufwand der Holzelemente aufmerksam.

Herr Clausen teilte mit, dass tropisches Hartholz am problemlosesten ist. Es wird sparsam verwendet. Bei der Verwendung wurden bisher gute Erfahrungen gesammelt. Dies wird zwar nach 2 Jahren grau, ist aber unbehandelt und am stärksten resistent gegen Vandalismus. Es wird von Bürgern gut angenommen.

Stadtrat Schröter hinterfragte die Winterfestigkeit der Toilettenhäuschen.

Herr Clausen informierte, dass die Toiletten entwässert und über den Winter geschlossen werden. Derzeit sind diese noch nicht in der Projektplanung enthalten.

Stadtrat Nössler fragte nach der Grobkostenschätzung

Herr Clausen gab folgende Kosten bekannt: aufgeteilt nach

Parkplatz ca. 403.000 € Brutto mit Planung ca. 341.500 € Brutto ohne Planung

Fläche am  
Amtshaus ca. 158.000 € Brutto mit Planung ca. 138.000 € Brutto ohne Planung

Gesamt ca. 561.000 € Brutto mit Planung ca. 479.500 € Brutto ohne Planung

Der weitere Werdegang beinhaltet:

- Abstimmungen mit der Denkmalbehörde und der Unfallkasse durch das Planungsbüro
- Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns beim Fördermittelgeber durch die Stadt
- Durchführung von Bodenuntersuchungen durch das Planungsbüro
- Vorbereitung der Bürgerversammlung im Oktober / November in Zusammenarbeit Stadt / Planungsbüro

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**7. "Windenergieanlagenpark Luko" Coswig (Anhalt) Ortschaft Thießen Ortsteil Luko**  
**- 1. Nachtrag zum Erschließungsvertrag**  
**Vorlage: COS-BV-533/2012/1**

Stadtrat Riedel fragt nach dem Genehmigungsstand.

Herr Sonntag antwortete, dass im Rahmen des BImSch-Verfahrens die Stellungnahme der Stadt abgegeben wurde. Unsererseits ist jetzt noch dieser Beschluss nachzureichen, da eine gesicherte Zufahrt vorhanden sein muss.

Stadtrat Nössler machte auf den Punkt 4 Konkurrenzschutz des Vertrages aufmerksam. Für dieses Gebiet wird nun kein Bebauungsplan aufgestellt – das Planungsrecht ist somit aufgehoben. Was passiert, wenn eine andere Firma einen Antrag auf den Bau einer Windenergieanlage stellt?

Nach Diskussion beschließt der Bauausschuss, dass dieser Punkt aus dem Vertrag genommen werden muss. Da dieser andere Antragsteller benachteiligt, obwohl sie das gleiche Recht hätten.

Abstimmung zur Streichung des Punktes 4 aus dem Vertrag und die Änderung des Punktes 5 in 4. 9/8/0/8/0/0

Die Vorlage ist aktualisiert zur Beschlussfassung für den Stadtrat vorzubereiten.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Sonntag informiert,

- dass eine erneute Förderung für die komplette **Sanierung der Fassade des Amtshauses** mit dem Landesverwaltungsamt besprochen wurde. Das Landesverwaltungsamt ist mit dem Vorgehen einverstanden und wird Rücksprache mit dem Ministerium nehmen. Laut Aussage der Denkmal-

schutzbehörde soll die Außenansicht entsprechend Bestand erfolgen, also einschließlich der Faschen, Gesimse und sonstige Stuckelemente. Nur die Schilfmattentechnik als Untergrund soll nicht wieder angewandt werden.

- Um den Bauablauf bei der **Baumaßnahme Schloßstraße** durch Liefer-schwierigkeiten beim Material nicht weiter zu beeinträchtigen, wurde das Material für den südlichen Abschnitt Kleine Straße bis Marktplatz aus Polen beschafft.

Der Bauausschussvorsitzende verabschiedete die Gäste und schloss den öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung.

Coswig (Anhalt), den 25.09.2015

Nössler  
Bauausschussvorsitzender

Protokollantin